

17-10-2016

Praxisgerechter Einstieg in den BIM-Prozess mit iTWO BIM-LV-Container für den 3D-GAEB Datenaustausch in allen Phasen

STUTTGART, 17. Oktober 2016. RIB iTWO 5D unterstützt ab Version 2017 den BIM-LV-Container (Leistungsverzeichnis-Container). Mit diesem neuen Feature können zum ersten Mal alle Bauteile eines BIM-CAD-Modells klassifiziert nach DIN und mit korrekter Zuordnung zu den Positionen aus dem Standardleistungsbuch (STLB-Bau) in die RIB-Software eingelesen oder aus dieser exportiert werden. Die schnelle, vollautomatisierte Zuordnung, beispielsweise mit DBD-BIM, sorgt nicht nur für einen reduzierten Aufwand in der Bemusterung von 3D-Bauteilen, da kein Regelwerk mehr manuell zu erstellen ist. Sie unterstützt BIM und LV gleichermaßen in den Prozessen der weiteren Projekt-Leistungsphasen.

Wesentliches Merkmal von BIM (Building Information Modelling) ist das fachübergreifende Arbeiten am Bauwerksmodell. Mit Informationen wird digital modelliert und aus dem virtuell Modellierten entsteht das reale Bauwerk, das über Bauleistungen gemäß VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) beschrieben und realisiert wird. Eine bekannte Hürde für den Einstieg in die praktische Umsetzung ist oftmals der verhältnismäßig große Aufwand, der bei der erstmaligen Verknüpfung von räumlichem Bauteilgefüge und Fachinformationen bzw. Bauleistungsbeschreibungen zu erfüllen ist.

Der BIM-LV-Container bietet somit die Möglichkeit, das nach DIN SPEC-spezifizierte LV verknüpft mit dem BIM-Modell als integriertes Datenmodell für den gesamten Angebots-, Vergabe-, Kalkulations- und Abrechnungsprozess in allen Phasen des Projektverlaufs einzusetzen. Von der Leistungsbeschreibung und Kostenermittlung über die Ausschreibung und Vergabe bis zur Ausführung und Abrechnung erfolgt mit den BIM-LV-Containern ein praktischer 3D-GAEB*-Datenaustausch mit STLB-Bau-Verlinkung. Ein großer Vorteil insbesondere für öffentliche Verwaltungen, die vorrangig nach Standards der Dynamischen BauDaten (STLB-Bau) ausschreiben.

Diese Methode ist eine praxisgerechte Umsetzung der im Rahmen des Mefisto-Forschungsprojektes erarbeiteten Lösungsansätze: Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierte Projekt zum IT-gestützten Planen und Bauen wurde in den Jahren 2009 bis 2012 mit zwölf beteiligten Unternehmen realisiert und setzte den Fokus auf eine flexible Kombination von Fachmodellen. Zu den Initiatoren im Mefisto-Projekt zählten u.a. die RIB Software AG und die Dr. Schiller und Partner GmbH. Diese beiden Unternehmen legten mit ihrer Unterstützung bei der Schaffung der Regelwerke DIN SPEC 91350 und DIN SPEC 91400 auch die Grundsteine für den Einsatz dieser kombinierten Fachmodelle in der Praxis.

Die DIN SPEC 91350 regelt den kombinierten Datenaustausch von BIM-Modellen und LVs. Die DIN SPEC 91400 sorgt für eine DIN-spezifizierte Klassifizierung sämtlicher Bauteile – ob Wände generell, näher spezifizierte Wände, z.B. Außen- und Innenwände sowie deren Bestandteile, z.B. Mauerziegel oder Wandabmessungen in Länge oder Breite. Diejenigen

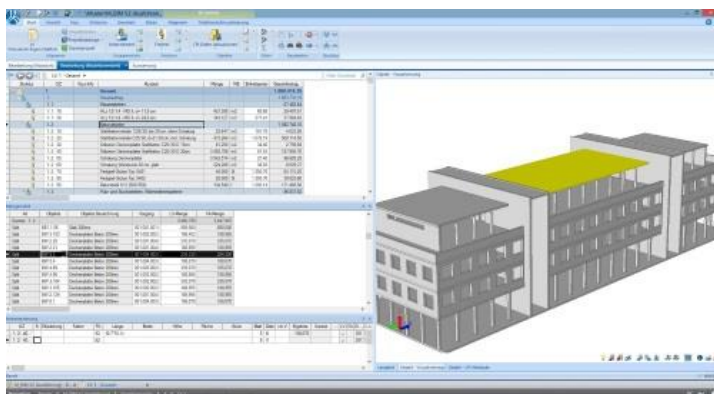
Objekte aus dem BIM-CAD-Modell, die nicht DIN-spezifiziert sind, werden auf Basis dieser Regel klassifiziert und gleichzeitig ihrer korrekten Position in STLB-Bau zugeordnet.

Die RIB-Lösung iTWO 5D wurde bereits im Zuge des Mefisto-Projektes auf den praktischen Einsatz der kombinierten Modelle vorbereitet. Aus diesem Grund erlaubt die Software von Anfang an ein automatisches Einlesen des Modells aus der CAD-BIM-Software, das bereits mit den zugehörigen STLB-Bau-Positionen verzahnt ist. Die Basis dafür bilden Multimodell-Container.

„Der Bearbeitungsaufwand für den Anwender reduziert sich mit dieser intelligenten Zuweisung der Positionen drastisch“, erklärt RIB-Produktmanager Rainer Diehl. „Die Lösung erlaubt darüber hinaus eine normengerechte Mengenermittlung sowie eine vereinfachte Kalkulation. Öffentlichen Verwaltungen und privatwirtschaftlichen Unternehmen bietet iTWO 5D die Möglichkeit, ein Leistungsverzeichnis verknüpft mit dem Modell als standardisiertes Format an Bieterfirmen zu übertragen.“

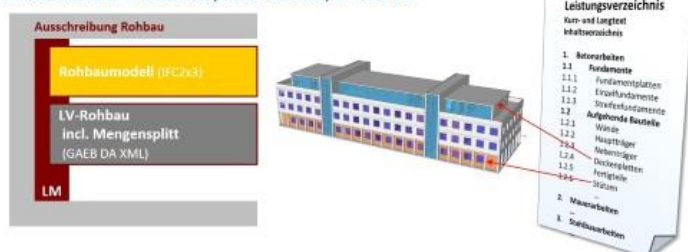
*Das GAEB-Format vom Gemeinsamen Ausschuss Elektronik im Bauwesen gilt als einheitlicher Standard für den Austausch von Bauinformationen und unterstützt damit die Anforderungen an elektronische Prozesse zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung bei der Durchführung von Baumaßnahmen.

Bilder zur Pressemitteilung:



Aktuelle Softwareversion RIB iTWO 5D

Inhalte des BIM-LV-Container (DIN SPEC91350) in iTWO 5D



LM = Link-Modell, stellt die Beziehungen her zwischen den einzelnen Fachmodellen (FM) wie z.B. 3D-Rohbaumodell und Leistungsverzeichnis

iTWO mit neuem BIM-LV-Container

Über die RIB-Gruppe

Mit über 100.000 Kunden zählt die RIB-Gruppe mit Hauptsitz in Stuttgart zu den größten Softwareanbietern im Bereich technische ERP-Lösungen für das Bauwesen. Gegründet im Jahre 1961 hat RIB in Deutschland eine Markt führende Position erzielt. Die weltweit größten Bauunternehmen, öffentliche Verwaltungen, Architektur- und Ingenieurgesellschaften sowie Großunternehmen im Bereich des Industrie- und Anlagenbaus rund um den Globus optimieren ihre Planungs- und Bauprozesse durch den Einsatz von RIB-Softwaresystemen. RIB ist in den Regionen EMEA, Nordamerika und APAC mit eigenen Niederlassungen vertreten. Weitere Informationen unter: www.rib-software.com.

Pressekontakt:

tech-PR

Verena Mikeleit M.A.

Rabenwiesenstraße 41

73079 Süßen

Tel.: +49 (0)7162-305 5597

Mobil: +49 (0)172-357 0356

v.mikeleit@tech-pr.de

Unternehmenskontakt:

RIB Deutschland GmbH

Rainer Diehl

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

rainer.diehl@rib-software.com